

# (MEHR)ARBEIT MUSS SICH LOHNEN!

Aufgrund des Arbeitskräftemangels in Österreich müssen viele Menschen in Österreich derzeit überdurchschnittlich viele Überstunden leisten. Doch die Besteuerung gerade auf zusätzlich geleistete Stunden ist hoch. Der ÖAAB setzt sich für eine Ausweitung der Steuerbegünstigung von 10 auf 20 Überstunden pro Monat ein.

„Die Besteuerung von Überstunden muss reduziert werden. Es muss den Menschen einfach mehr Netto vom Brutto bleiben. Gerade aufgrund der Arbeitsknappheit und damit verbundenen Zusatzbelastung von Überstunden, die viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an die Grenzen ihrer Kapazitäten stößt, ist es wichtig und gerecht, dass die Steuern nicht die Leistung verschlingen“, fordert ÖAAB-Landesobfrau Christine

Haberlander gemeinsam mit der AK-Fraktion ÖAAB-FCG. Konkret sind derzeit die ersten zehn Überstunden in der Höhe eines Maximalbetrages von 86 Euro steuerfrei. Der ÖAAB setzt sich dafür ein, dass in Zukunft die ersten 20 Überstunden in einer Höhe von 200 Euro steuerbefreit sind. Zuletzt gab es eine Erhöhung der Überstunden im Jahr 2009 – damals wurde der Betrag der steuerfreien Überstunden von 43 auf 86 Euro erhöht.



ÖAAB-Landesobfrau LH-Stellvertreterin Christine Haberlander.

## WEITERE ÖAAB-FORDERUNGEN:

### NACHHALTIG EIGENTUM SCHAFFEN



Der ÖAAB OÖ steht seit jeher dazu, dass sich Leistung lohnen muss und Eigentum die beste Altersvorsorge ist. Aufgrund der aktuellen Immobilienentwicklung mit hohen Grund- und Baupreisen sowie verschärften Marktregulativen, wie der KIM-Verordnung, ist es besonders für junge Menschen immer schwieriger, sich Eigentum zu schaffen. Wer arbeitet, muss sich auch Eigentum schaffen können.

Aus diesem Grund fordert der ÖAAB OÖ ein treffsicheres „OÖ Mietkaufmodell“, das transparent, fair und berechenbar die Bildung von Eigentum ermöglichen und erleichtern soll.

### KILOMETERGELD UND DIÄTEN ERHÖHEN



Eine Erhöhung des amtlichen Kilometergeldes und die Anpassung der Diäten ist längst überfällig und muss dringend umgesetzt werden!

„Die Besteuerung von Überstunden muss reduziert werden!“

Fordern ÖAAB OÖ und ÖAAB-FCG Arbeiterkammerfraktion



Die Fraktionsobfrau der ÖAAB-FCG Fraktion in der Arbeiterkammer OÖ Cornelia Pöttinger und ihr Stellvertreter Vbgm. Franz Lumetsberger.